

DZ BANK-DERIVATE.DE – INFO

BESCHREIBUNGEN DER CHARTSIGNALE

BULLISCHER KEIL:

Diese Chartformation gehört zu den klassischen Trendfortsetzungsformationen. Der Name ‚Keil‘ leitet sich von den beiden konvergierenden Trendlinien ab, welche diese Formation bilden und sich in der Spitze treffen.

Die Keilformation ist dem symmetrischen Dreieck sehr ähnlich.

Was beide unterscheidet ist die eindeutige Neigung des Keils.

Diese ist entgegengesetzt des vorherrschenden Trends gerichtet.

Ein bullischer Keil ist somit in einem Aufwärtstrend an der Neigung der beiden Trendlinien nach unten zu erkennen. Als Einstiegssignal dient ein Bruch der oberen Trendlinie.

BÄRISCHER KEIL:

Diese Chartformation gehört zu den klassischen Trendfortsetzungsformationen. Der Name ‚Keil‘ leitet sich von den beiden konvergierenden Trendlinien ab, welche diese Formation bilden und sich in der Spitze treffen.

Die Keilformation ist dem symmetrischen Dreieck sehr ähnlich.

Was beide unterscheidet ist die eindeutige Neigung des Keils.

Diese ist entgegengesetzt des vorherrschenden Trends gerichtet.

Ein bärischer Keil ist somit in einem Abwärtstrend an der Neigung der beiden Trendlinien nach oben zu erkennen. Als Einstiegssignal dient ein Bruch der unteren Trendlinie.

SYMMETRISCHES DREIECK:

Das symmetrische Dreieck ist in der Regel eine Trendfortsetzungsformation und wird auch als Spule bezeichnet. Der Name stammt von den beiden konvergierenden Trendlinien, die sich in der Spitze treffen. Da diese Formation eine Unterbrechung des vorherrschenden Trends darstellt, ist die Deutung des symmetrischen Dreiecks immer von der Gesamtsituation abhängig. Sofern der ursprüngliche Trend bullischen Charakters war, spricht viel für die Auflösung des Dreiecks nach oben und vice versa. Als Einstiegssignal dient der Bruch einer der beiden Trendlinien unter hohem Volumen. Zur Kurszielbestimmung zieht man die sogenannte Base des Dreiecks heran (die breiteste Stelle zwischen beiden Trendlinien) und trägt diese am Ausbruchspunkt ab.

STEIGENDES DREIECK:

Das steigende Dreieck ist eine bullische Formation und wird von einer horizontalen oberen Trendlinie und einer ansteigenden unteren Trendlinie gebildet. Beide konvergieren und treffen sich in der Spitze des Dreiecks. Anders als das symmetrische Dreieck ist die Implikation des steigenden Dreiecks rein bullisch und unabhängig von der vorherrschenden Trendstruktur. Als Einstiegssignal gilt ein Ausbruch oberhalb der horizontalen Trendlinie unter hohem Volumen. Zur Kurszielbestimmung zieht man die sogenannte Base des Dreiecks heran (die breiteste Stelle zwischen beiden Trendlinien) und trägt diese am Ausbruchspunkt ab.

FALLENDEN DREIECK:

Das fallende Dreieck ist eine bärische Formation und wird von einer horizontalen unteren Trendlinie und einer abfallenden oberen Trendlinie gebildet. Beide konvergieren und treffen sich in der Spitze des Dreiecks. Anders als das symmetrische Dreieck ist die Implikation des fallenden Dreiecks rein bärisch und unabhängig von der vorherrschenden Trendstruktur. Als Einstiegssignal gilt ein Ausbruch unterhalb der horizontalen Trendlinie unter hohem Volumen. Zur Kurszielbestimmung zieht man die sogenannte Base des Dreiecks heran (die breiteste Stelle zwischen beiden Trendlinien) und trägt diese am Ausbruchspunkt ab.

UNTERSTÜTZUNGSLINIE:

Ein Kursniveau unterhalb des aktuellen Kurses, an dem in der Vergangenheit das Kaufinteresse größer war als der Verkaufsdruck. Die Bedeutung einer Unterstützungslinie hängt von verschiedenen Faktoren ab. Hier spielt zum einen die Zeitspanne eine Rolle, in welcher der Kurs nahe des jeweiligen Unterstützungsbereichs gehandelt wurde. Je länger diese Spanne, desto bedeutender die Unterstützungslinie. Zum anderen kommt das Volumen zum tragen. Je höher der Umsatz in der Vergangenheit war, desto größere Bedeutung ist der Unterstützungslinie beizumessen. Ein dritter Faktor ist die zeitliche Entfernung. Je näher Handelsaktivitäten an einer Unterstützungslinie zeitlich zurückliegen, desto bedeutender ist sie.

WIDERSTANDSLINIE:

Ein Kursniveau oberhalb des aktuellen Kurses, an dem in der Vergangenheit das Verkaufsinteresse größer war als der Kaufdruck. Die Bedeutung einer Widerstandslinie hängt von verschiedenen Faktoren ab. Hier spielt zum einen die Zeitspanne eine Rolle, in welcher der Kurs nahe des jeweiligen Widerstandsbereichs gehandelt wurde. Je länger diese Spanne, desto bedeutender die Widerstandslinie. Zum anderen kommt das Volumen zum tragen. Je höher der Umsatz in der Vergangenheit war, desto größere Bedeutung ist der Widerstandslinie beizumessen. Ein dritter Faktor ist die zeitliche Entfernung. Je näher Handelsaktivitäten an einer Widerstandslinie zeitlich zurückliegen, desto bedeutender ist sie.

CANDLESTICK:

BEARISH ENGULFING:

Dieses Muster ist ein Umkehrsignal und deutet auf eine Trendwende im bestehenden Aufwärtstrend hin. Es besteht aus zwei Kerzen. Dabei folgt einer weißen Kerze mit kleinem Körper eine lange schwarze Kerze. Wichtig hierbei ist, dass der Körper der weißen Kerze komplett vom Körper der schwarzen Kerze umschlossen wird. Die Schatten der beiden Kerzen sind zu vernachlässigen. Gegenstück ist das Bullish-Engulfing-Muster.

BULLISH ENGULFING:

Dieses Muster ist ein Umkehrsignal und deutet auf eine Trendwende im bestehenden Abwärtstrend hin. Es besteht aus zwei Kerzen. Dabei folgt einer schwarzen Kerze mit kleinem Körper eine lange weiße Kerze. Wichtig hierbei ist, dass der Körper der schwarzen Kerze komplett vom Körper der weißen Kerze umschlossen wird. Die Schatten der beiden Kerzen sind zu vernachlässigen. Gegenstück ist das Bearish-Engulfing-Muster.

BEARISH HARAMI:

Dieses Muster ist ein Umkehrsignal und deutet auf eine Trendwende im bestehenden Aufwärtstrend hin. Es besteht aus zwei Kerzen. Dabei folgt einer weißen Kerze mit langem Körper eine schwarze Kerze mit kurzem Körper. Wichtig hierbei ist, dass der Körper der zweiten, schwarzen Kerze komplett innerhalb des Körpers der ersten, weißen Kerze liegt. „Harami“ bedeutet übersetzt so viel wie „Schwanger“, was die Einprägsamkeit des Musters erhöht. Die erste Kerze trägt die zweite förmlich in sich. Die Schatten der Kerzen sind zu vernachlässigen.

BULLISH HARAMI:

Dieses Muster ist ein Umkehrsignal und deutet auf eine Trendwende im bestehenden Abwärtstrend hin. Es besteht aus zwei Kerzen. Dabei folgt einer schwarzen Kerze mit langem Körper eine weiße Kerze mit kurzem Körper. Wichtig hierbei ist, dass der Körper der zweiten, weißen Kerze komplett innerhalb des Körpers der ersten, schwarzen Kerze liegt. „Harami“ bedeutet übersetzt so viel wie „Schwanger“, was die Einprägsamkeit des Musters erhöht. Die erste Kerze trägt die zweite förmlich in sich. Die Schatten der Kerzen sind zu vernachlässigen.

HAMMER:

Dieses Muster ist ein Umkehrsignal und deutet auf eine Trendwende im bestehenden Abwärtstrend hin. Es besteht lediglich aus einer Kerze. Die Farbe des Hammers ist zu vernachlässigen. Wichtigstes Merkmal dieses Muster ist hingegen der sehr lange untere Schatten, sowie ein kleiner Körper und ein nicht vorhandener oder sehr kleiner oberer Schatten. Das Muster ist sehr einprägsam, da es in der Tat wie ein Hammer aussieht. Der lange untere Schatten repräsentiert den Griff und der kleine Körper den Kopf.

MORNING STAR:

Dieses Muster ist ein Umkehrsignal und deutet auf eine Trendwende im bestehenden Abwärtstrend hin. Es besteht aus drei Kerzen. Die erste Kerze ist lang und schwarz. Die zweite Kerze der Formation kann sowohl schwarz oder weiß sein. Wichtig ist, dass sie mittels einer Kurslücke von der ersten Kerze getrennt ist. Die dritte Kerze des Musters ist weiß und dringt weit in den Körper der ersten Kerze ein. Im Idealfall ist die dritte Kerze ebenfalls durch eine Kurslücke von der zweiten Kerze getrennt. Allerdings gilt dies kein notwendiges Kriterium.

SHOOTING STAR:

Dieses Muster ist ein Umkehrsignal und deutet auf eine Trendwende im bestehenden Aufwärtstrend hin. Es besteht lediglich aus einer Kerze. Die Farbe des Shooting Stars ist zu vernachlässigen. Wichtigstes Merkmal dieses Muster ist hingegen der sehr lange obere Schatten, sowie ein kleiner Körper und ein nicht vorhandener oder sehr kleiner unterer Schatten. Idealtypisch sollte eine Kurslücke zwischen dem Shooting Star und der Vortageskerze vorzufinden sein.